

SCHILDERWALD & AKTUELLE INFOS

Zu unserem neuen Leitsystem für Pistengeher findet ihr hier einen kleinen Überblick über die wichtigsten Schilder. Bitte beachtet sie und genießt den Aufstieg. Weitere **Infos** zum Pistengehen am Kasberg, den **Vollmondnächten** oder den **Abendtouren** sowie den **Tarifen**, findet ihr über den QR-Code auf unserer Homepage.



MADLRIES **ALTE FAMILIEN ABFAHRT**

STOP

WARUM?

- oft harte Pistenverhältnisse durch Schatten
- sehr steil
- schmale Abschnitte
- unübersichtliche Kurven und Übergänge
- entgegenkommende schnelle Skifahrer

GOOD TO KNOW:
Bei freierem Aufstieg ist der Trainingseffekt höher!

LIFTRASSE UND PISTEN-QUERUNG

HIER GILT DOPPELTE VORSICHT

BITTE STEHEN BLEIBEN UND NACH OBEN UND UNTEN SCHAUEN

PISTENGEHER AUF STIEGSPUR

- Aufstieg nur hinterrücken und am Pistenrand erlaubt
- Achtung entgegenkommende Skifahrer
- Begleiten auf eigenen Gefahr
- Spur ist nicht extra für den Aufstieg präpariert

AUFSTIEG BITTE AM LINKEN RAND

GUB BEN NOCK

INFOS ZUM BEN NOCK

- Steiles Gelände
- Spitzkehren notwendig
- Oft eisig & windgepresst
- Gefahr von Schneewehen
- Spur nicht präpariert
- LVS Ausrüstung erforderlich!

PISTENGEHER AUF STIEGSPUR

- Aufstieg nur hinterrücken und am Pistenrand erlaubt
- Achtung entgegenkommende Skifahrer
- Begleiten auf eigenen Gefahr
- Spur ist nicht extra für den Aufstieg präpariert

ABENDROUTEN

VOLLMONDNÄCHTE & DONNERSTAG ABENDE

Der Aufstieg bis zum Hochberghaus ist bei ausreichender Schneelage täglich über die Hochberghausstr. bzw. Alte Familienabfahrt (2d) (jeweils bis 22:00 Uhr) erlaubt.

An **Donnerstag Abenden** und bei **Vollmondnächten** ist der **Aufstieg über die Madlries sowie Almabfahrt bis zur Sepp-Huber-Hütte** erlaubt. So kommen im Skigebiet in Grünau im Almtal neben Skifahrern, Snowboardern und Schneeschuhwanderern auch Pistengeher voll auf ihre Kosten.



WARUM PISTENGEHEN AM KASBERG

1. Pistengeher genießen die Abfahrt nach einem anstrengenden Aufstieg umso mehr. Das Schönste nach einem 2-stündigen Aufstieg? Die Hüttenkehr mit anschließender Abfahrt über die bestens präparierten Pisten des Skigebiets!
2. Beim Pistengehen nehmt ihr die Schönheit der Natur intensiver wahr.

Ob am Gipfel auf knapp 1.800 Höhenmetern oder ganz zu Beginn der Tour: An jeder Stelle der Tour erfreut ihr euch an der verschneiten Winterlandschaft in all ihren Facetten.

3. Sportliche Herausforderung trifft auf pure Entspannung. Pistengehen bringt beides auf einen Nenner und sorgt für unzählige Glücksmomente in den Bergen. Freut euch auf vollkommene Ruhe, klare Bergluft und auf ein Panorama, das euch noch lange in Erinnerung bleiben wird.

SCHNEESCHUHWANDERN

Tief verschneite Wälder und in der Wintersonne glitzernde Weiten. Fantastische Blicke über weiße Berggipfel. Der Kasberg ist aus gutem Grund ein beliebter Ort für Schneeschuhwanderer.

Wintersportler freuen sich auf drei beschilderte Schneeschuh Trails in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. All jene, die während der Wanderung spannendem Insiderwissen zur Sportart und Region lauschen möchten, setzen am besten auf eine geführte Schneeschuhwanderung!

EINKEHRMÖGLICHKEITEN

Hochberghaus, 8erl (Talstation), Sonnalm, Sepp-Huber-Hütte, Kasbergalm bei schönem Skiwetter

WICHTIGES, GEFAHREN UND SICHERHEITSHINWEISE:

Achte auf dich und auf andere!

- Der Sperre einer Piste oder eines Pistenteils ist unbedingt Folge zu leisten, da es zu lebensgefährlichen Situationen kommen kann. Der Zusammenstoß mit einem gespannten Seil eines Pistengerätes kann tödlich enden.
- Nicht unmittelbar hinter einem Pistengerät fahren (Anhalteweg 50 cm!) und bei Annäherung eines Pistenfahrzeuges am Rand stehenbleiben.
- Generell und bei schlechten Sichtverhältnissen (Schneefall, Sturm, Nebel usw.) unbedingt am Pistenrand gehen und Stirnlampen verwenden um die Sichtbarkeit zu verbessern.
- Warnhinweise sowie aktuelle Pisten Sperren (Lawinengefahren, Skirennen, usw.) unbedingt beachten.
- Piste nur an übersichtlichen Stellen und mit genügend Abstand zueinander queren.
- Ein gültiges Ticket ist immer mitzuführen und bei einer Kontrolle vorzuweisen. Der Aufstieg ohne gültiges Ticket hat die Einhebung eines Straftarifes iHv. € 20,- zur Folge.
- Da die Piste nach der Präparierung rund 8 Stunden zum Aushärten benötigt, bitten wir euch zum Teil fertig präparierte Pisten nicht, oder wenn nicht anders möglich, nur im Randbereich zu befahren. Über Nacht festgefrorene Spuren beeinträchtigen die Pistenqualität stark!
- **Achtung: Madlries und Almabfahrt ab Einstieg Sommerweg zum Aufstieg für Pistengeher gesperrt! Bitte über Alte Familienabfahrt (2d) und GUB oder Benn Nock aufsteigen!**
- Für Pistengeher und Schneeschuhwanderer ist ausschließlich der Parkplatz 2 reserviert. Bitte nur diesen verwenden. Die Almabfahrt ist von der GUB Talstation bis zur GUB Bergstation für den Aufstieg gesperrt!

HINWEISE

Regeln für Tourenger sind im Anhang B der AGBs der Almtal – Bergbahnen zu entnehmen und unbedingt zu beachten!

www.skisport.com/Kasberg/de/Service/AGBs

Hier gibt es alle Informationen über Pistengehen im Detail:
www.skisport.com/Kasberg/de/Winter-am-Kasberg/Pistengehen

SKI AKTIV

AUF DEN KASBERG PISTEN

AKTUELLE INFOS



ALMTAL-BERGBAHNEN KASBERG

IN KOOPERATION MIT

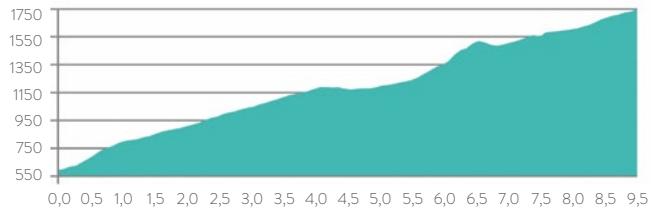


KASBERG.AT

PISTENGEHEN.AT

ROUTEN

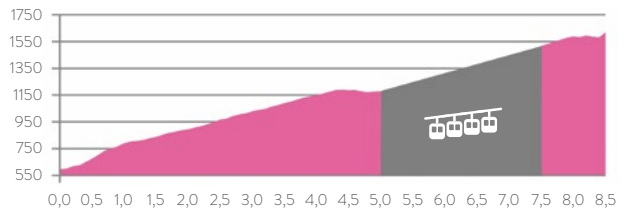
VARIANTE KASBERGGIPFEL ÜBER BENN NOCK



Länge: 9,5 km Höhendifferenz: 1150 m Dauer: 3,5–4 h
 Schwierigkeit: bis Einstieg Benn Nock leicht, dann schwer; Hangüberquerung im steilen Gelände

Start bei der Talstation über die alte Familienabfahrt zum Hochberghaus. Über den Winterwanderweg bis zur Kreuzung Farrenau/Sonnenlift und vorbei am Speicherteich Farrenau bis zur Talstation GUB. Von dort über Piste 2 bis zum Einstieg Sommerwanderweg Benn Nock. Bei der Kreuzung Funjet Almbfahrt Richtung GUB-Berg und weiter zum Ochsenboden Berg. Eine kurze Abfahrt und in den freien Skiraum Richtung Kasberg Gipfel. **Notfall & Sicherheitsausrüstung (LVS, Schaufel, Sonde,...) mitführen und mögliche Lawinengefahr beachten!**

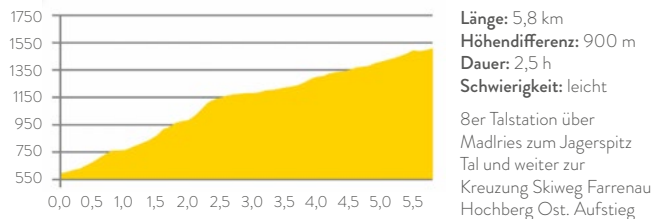
VARIANTE SPITZPLANECK MIT GUB



Länge: 6,2 km Höhendifferenz: 1000 m
 Dauer: 2–2,5 h Schwierigkeit: mittel

Wie Variante 1 aber bei der GUB Talstation in die Bahn einsteigen. Ausstieg GUB Berg vorbei an der Sepp-Huber-Hütte und Aufstieg zum Ochsenboden Berg. Von dort nach rechts wenden Richtung Spitzplaneck Bergstation und weiter zum Gipfel.

VARIANTE ABEND ÜBER MADLRIES UND ALMBAFART BIS SEPP HUBER HÜTTE



Länge: 5,8 km
 Höhendifferenz: 900 m
 Dauer: 2,5 h
 Schwierigkeit: leicht

8er Talstation über Madlries zum Jagerspitz Tal und weiter zur Kreuzung Skiweg Farrenau Hochberg Ost. Aufstieg

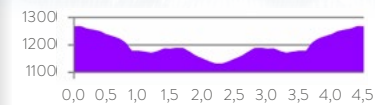
vorbei an der GUB- Talstation und die Almbfahrt bis zur GUB-Bergstation/Sepp- Huber-Hütte. **Nur Donnerstag Abend + an Vollmondnächten gestattet**

PISTENGEHEN AM TAG

Der Aufstieg über die Alte Familienabfahrt (2d) bis zur GUB-Tal ist unter Tags jederzeit möglich. **Aufgrund der vielen Engstellen, Kuppen und unübersichtlichen Kurven, der Piste 2 zwischen GUB-Tal & -Berg, ist der Aufstieg in diesem Bereich VERBOTEN.** Bitte verwendet hier die GUB oder die anspruchsvolle Variante über den Benn Nock (Aufstieg bis Einstieg Sommerweg, nach der ersten Kurve markiert, wird geduldet.) Bitte vor dem Start auf Warnhinweise/Sperren bei der Talstation achten. Bitte beachtet, dass die Pisten ab 17.00 zur Präparierung gesperrt sind.



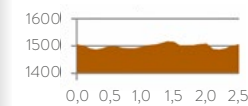
WINTERWANDERWEG



Dauer: 30 - 45 min
 Schwierigkeit: leicht

Beginn 8er Bergstation vorbei an der Kinderskiarena und hinab zur GUB Talstation. Vor dem Speicherteich vorbei und weiter zur Kreuzung Skiweg Farrenau - Hochberg Ost. Am Weg oberhalb der Talstation Hochberg Ost geht ihr zum Hochberghaus. Vom Hochberghaus geht's dieselbe Strecke wieder zurück zur 8er Bergstation.

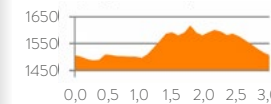
HÖHENLOIPEN-TRAIL



Dauer: 30 min Schwierigkeit: leicht

Beginn ist bei der GUB Bergstation. Von dort geht's zur Kreuzung Funjet wo sich der Einstieg zur Loipe befindet. Entlang der Loipe hinauf zum Speicherteich und weiter zum Aussichtspunkt Blick ins Almtal. Von dort geht's noch kurz hinauf zum ehemaligen Parkplatz ehe es hinunter zum Hausboden und retour zur Kreuzung Hausboden Waldabfahrt geht, um wieder zurück zur GUB Bergstation zu gelangen.

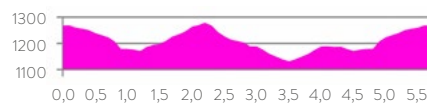
SPITZPLANECK-GIPFEL-TRAIL



Dauer: 1,25 - 1,5 h Schwierigkeit: mittel

Ausgangspunkt: GUB Bergstation. Start in Richtung Pumpenhaus/ Funjet Tal und entlang der Piste hinauf zur Kreuzung Hausboden Waldabfahrt. Über den Hausboden zur Spitzplaneck Talstation am rechten Pistenrand hinauf zur Spitzplaneck Bergstation. Weiter zum Gipfel Spitzplaneck und retour zur Spitzplaneck Bergstation über den Herrensitz zur Ochsenboden Bergstation und retour zur GUB Bergstation.

HOCHBERGTRAIL



Dauer: 1 h
 Schwierigkeit: leicht

Ausgangspunkt ist die 8er Bergstation. Von dort wandert ihr oberhalb der Kinderskiarena zur GUB Talstation, vorbei am Teich Farrenau und weiter bis zur Kreuzung Skiweg Farrenau - Hochberg Ost. Entlang der Umfahrung Sonnenhang geht's hinauf zum Hochberg Nord Aussichtspunkt. Anschließend über die obere Umfahrung des Sonnenhangs und entlang der Piste Sonnenhang zurück bis zur ersten Querstraße des Schlepplift Hochberg Ost und weiter zum Hochberghaus. Von dort wandert ihr entlang des Winterwanderweges wieder retour zur 8er Bergstation.